

Der lokale Sport wird präsentiert von: **FuPa.net** Amateurfußball von **RP ONLINE**www.fupa.net/niederrhein

Nur 21 Punkte fehlen zum Titel

ASV-Leichtathlet Christopher Gerhard wird in Spanien Vize-Europameister im Fünfkampf.

VON PAUL OFFERMANN

LEICHTATHLETIK Am Ende waren es nur 21 Punkte: Soviel fehlte Christopher Gerhard vom ASV Süchteln beim Fünfkampf in der Altersklasse ab 45 Jahre bei den Senioren-Hallen-Europameisterschaften im spanischen San Sebastian zum Titel. Und es war ziemlich knapp. Sein dritter Kugelstoß-Versuch war nämlich ungültig. Das Kampfgericht fand den Stoß jedoch so gut, dass es aus Neugierde nach Beendigung des Wettkampfes ihn doch nachgemessen hat. Der Stoß war 14,36 Meter weit. Damit hätte Christopher Gerhard 4071 Punkte gehabt und einen Weltrekord erzielt. „Natürlich hätte ich damit dann auch den Titel gewonnen“, sagte der 45-Jährige.

In einem hochklassigen Fünfkampf lagen schließlich der Spanier und Europameister Jose Antonia Ureña mit 4030 Punkten und der drittplatzierte Christopher Schiefermayer (Österreich, 3983) nur 47 Punkte auseinander. Christopher



Christopher Gerhard lief die 60 Meter Hürden in 9,25 Sekunden. Bis zum 1000-Meter-Lauf führte der Süchtelner noch.

FOTO: KN

Gerhard ging als Vize-Europameister mit 4009 Punkten hervor. Bis zur vierten Disziplin führte Gerhard sogar die Mehrkampfkonkurrenz an, aber im 1000-Meter-Lauf entschied sich alles. Der Spanier lief 2:51,46 Minuten und bekam 909 Punkte gutgeschrieben, die höchste im

ganzen Mehrkampf. Er zog damit an Gerhard (3:04,84) vorbei: „Ich habe das Training im Winter bewusst so gestaltet, weil ich eine gute 1000-Meter-Zeit wollte. Das mir gesteckte Ziel unter 3:10 zu bleiben habe ich erreicht. Ich wollte mir eine gute Grundlage legen, auch für 400-Me-

ter- und 1500-Meter-Verbesserungen in der kommenden Sommersaison.“

Die Leistungen des ASV-ers im Überblick: 60 Meter Hürden 9,25 Sekunden, Weitsprung 6,05 Meter, Kugelstoß 13,53 Meter, Hochsprung 1,69 Meter und 1000 Meter in 3:04,84 Minuten. Dabei war er im Kugelstoß und im Hochsprung der Beste des Feldes. Gerhard blieb nur 57 Punkte unter dem aktuellen Weltrekord seines Zehnkampfkumpels und -Konkurrenten Thomas Stewens, der nicht antrat. „Alles in allem war es ein toller Fünfkampf, wobei ich im Weitsprung und Kugelstoß unnötig Punkte habe liegenlassen“, sagte Gerhard. Zum Weitsprung meinte er dann: „Meine 6,05 Meter waren ein weiterer Sprung vom Kunststoffbelag und nicht vom Brett, wodurch mir nicht nur der Vorteil des besseren Abdrucks fehlte, sondern auch ca. 23 Zentimeter gegenüber einem perfekt getroffenen Brett. Aber das bekomme ich ja irgendwie selten besser hin.“